

Musikgesellschaft Waldstatt

Viel Neues und Änderungen im Verein

Die Mitglieder der Musikgesellschaft Waldstatt trafen sich am Samstag, 24. Januar, zu ihrer Hauptversammlung. Es gab einiges zu behandeln, da auch für das neue Vereinsjahr viele Herausforderungen zu meistern sind. Insbesondere musste ein neuer Präsident und ein Beisitzer gesucht werden, die Direktion gewählt und die Finanzsituation diskutiert werden.

WALDSTATT – An der 151. Jahreshauptversammlung wurde einiges erneuert und in andere Bahnen gelenkt. Da der Präsident Urs Sturzenegger nach über zwölf Jahren den Rücktritt einreichte, galt es die Nachfolge sicherzustellen. Leider liess sich auch nach intensiven Vorgesprächen kein Nachfolger für Sturzenegger finden. Daher hat sich Peter Oberstrass nochmals bereit erklärt, das Präsidium zu übernehmen, obwohl er dieses Amt vor Urs Sturzenegger schon ausgeübt hatte. Man ist der Hoffnung, dass sich schon bald jüngere Mitglieder finden lassen, die bereit sind, Verantwortung in der Waldstätter Musik zu übernehmen. Als erster

Beisitzer hat sich Emil Broger für den zurücktretenden Bruno Roth zur Verfügung gestellt.

Neue Direktion

Die Musikgesellschaft Waldstatt freut sich, dass sie mit Christof Schlegel einen neuen Dirigenten vorstellen durfte. Er ist gelernter Tambour und Perkussionist und war bereits in jungen Jahren aktiv in der Blasmusik tätig. Die Musik hat ihn so begeistert, dass er ein Studium an der Hochschule Luzern in der Jazzabteilung absolvierte. Heute hat Christof Schlegel sein Hobby zum Beruf gemacht und bildet Jugendliche und Erwachsene auf dem E-Bass aus und leitet als Dirigent Blasmusikcorps. Die MG Waldstatt freut sich, die vakante Stelle der Direktion mit einem jungen engagierten Dirigenten besetzen zu können.

Die Finanzlage besprochen

Der Entscheid des Gemeinderates Waldstatt, die finanzielle Unterstützung aus Sparmassnahmen zu sistieren, hat die MG Waldstatt hart getroffen. Damit ist sie der einzige Musikverein im Kanton, der nicht von seiner Gemeinde finanziell unterstützt wird. Als Sofortmassnahme um die grössten Löcher stopfen zu können, wird erstmals in der Vereinsgeschichte ein Mit-



Der neue Dirigent Christof Schlegel mit Peter Oberstrass und Emil Broger. Bild: pd

gliederbeitrag von 250 Franken erhoben. Der Vorstand hat auf alle Entschädigungen verzichtet, und die Teilnehmer des kantonalen Musikfestes in Appenzell müssen für ihre Festkarte selber aufkommen (für Nichtmitglieder). Damit ist aber nur ein Teil des Defizits gedeckt. Um den Fortbestand des Vereins zu sichern, wird man auf die Unterstützung des Gewerbes und der Gönner angewiesen sein. Der Vorstand ist aber zuversichtlich, auch diese Herausforderung zu meistern, da an die Unterstützung

der Waldstätter geglaubt wird. Denn was wäre ein Dorf ohne Musik? Trotz den schwierigen Rahmenbedingungen ist die MG Waldstatt positiv gestimmt. Die Freude an der Musik und die Verbundenheit mit dem Dorf wird die nötigen Energien freisetzen, um weiterhin bestehen zu können. Dies war auch nach der HV bei dem geselligen Abschluss zu spüren. Mehr Informationen erhalten Sie unter der neu aufgeschalteten Webseite:

➔ www.mg-waldstatt.ch.